

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 60: Der Umzug

Am nächsten Tag ungefähr um 11 Uhr. Mittlerweile haben Sora und Roxas alles, was im Wohnzimmer war in leere Kartons gepackt. Auch Kairi und Namine haben am vorigen Tag angefangen alles einzupacken, zwischendurch haben die Halbrüder ihren Freundinnen geholfen. Riku war schon da und half den Brüdern ihre Sachen zu packen. Es klopfte jemand an der Tür und Sora ging zur Tür. Vor ihm steht Axel.

Sora: Hey Axel. Komm rein.

Axel: Hey Sora. Hallo Riku.

Axel betritt die Wohnung und sieht sich um, während Sora die Tür schließt.

Riku: Hallo.

Axel: Ihr seid ja schon gut voran gekommen, wie ich sehe.

Sora: Ja. Wir wollten früh genug fertig werden.

Axel: ich bin um ehrlich zu sein froh das ihr schon so viel gepackt habt.

Roxas: Warum ?

Roxas verlässt sein Zimmer und hat Axels Frage gehört.

Axel: Hey Roxas.

Roxas: Hey Axel.

Axel: Ich habe sehr starke Kopfschmerzen heute, deswegen bin ich froh das ich heute nicht so viel machen muss.

Sora: Ich würde dich gerne nach Hause schicken, aber ich glaube du bist dafür zu stur.

Roxas: Das glaubst du richtig Sora.

Axel: Ja stimmt. Außerdem habe ich euch zu gesagt das ich heute helfe beim Umzug.

Riku: Ich schlage vor, das du erstmal hilfst Axel. Sobald du aber merkst das es dir schlechter geht, fährst du sofort nach Hause oder zum Arzt.

Axel: Ok, das mache ich.

Roxas: Gibt es ein Grund für die Kopfschmerzen ?

Axel: ja, aber davon erzähle ich euch ein andermal. Heute geht es um euren Umzug.

Zusammen packten die Freunde die restlichen Sachen der Halbbrüder in leere Kartons und Taschen. Um kurz nach 12 Uhr waren sie fertig und paar Minuten später waren Soras Eltern und ihr Onkel Cloud auch angekommen. Sie begrüßen sich alle und räumen alle Kartons und Taschen in die Autos. Sora erzählt seinen Eltern das er seiner

Freundin versprochen habe noch zu ihr zu kommen und helfen wird, sobald alles in den Autos verstaut ist. Nach ein kurzem Gespräch führen Soras Eltern und Axel zu deren Grundstück und fangen schonmal an die Kartons aus den Autos zu räumen. Riku und die beiden Brüder gehen zu den Wohnungen von Kairi und Namine. Roxas geht zu Namine und die anderen betreten Kairis Wohnung, nachdem sie sich begrüßt hatten.

Kairi: Ich freue mich dich wieder zu sehen Riku.

Riku: Ich freue mich auch.

Kairi: Danke das ihr mir helfen wollt. Seid ihr schon fertig in eure Wohnung ?

Sora: Ja, wir haben die Taschen und Koffer gerade in die Autos gepackt.

Kairi: Ok. Das ging ja schnell.

Sora: Kein Wunder, wenn man gute Freunde hat die einem helfen.

Kairi: Das stimmt.

Riku: Hast du eigentlich schon mit deinen Eltern geredet, weil du mit Sora zusammen ziehen willst ?

Kairi: Ja, ich habe mit meinen Eltern gestern telefoniert. Sie sind nicht so ganz begeistert darüber das ich nicht mehr bei ihnen wohnen möchte, aber sie können es verstehen.

Riku: Dann ziehst du heute sofort zu Sora ?

Kairi: Ja, ich wohne ab heute mit mein Freund zusammen. Was ist eigentlich mit Xion ? Willst du nicht lieber deiner Freundin helfen Riku ?

Riku: Xion hat vorgeschlagen, das sie mit dem Umzug bis morgen wartet. Ich konnte mich nicht entscheiden wem ich helfe und dann hatte sie den Vorschlag gemacht.

Kairi: Das ist aber nett von Xion.

Riku: Ja, du hast Recht.

Dann kamen Kairis Eltern an. Als sich alle begrüßt haben, wurden die Sachen von Kairi in die Autos verstaut. Mittlerweile waren auch Namines Eltern da. Axel bringt mit Soras Eltern alle Kartons und Taschen in das Haus. Danach verabschiedet sich Axel von ihnen. Als er neben sein Auto steht ruft Axel sein besten Freund Roxas an.

Axel: Hey Roxas. Ich wollte nur kurz Bescheid sagen. In ein paar Minuten beginnt mein Termin und kann daher nicht weiter helfen.

Roxas: Ist in Ordnung. Danke das du bei unseren Umzug geholfen hast, obwohl du Kopfschmerzen hast. Gute Besserung.

Axel: Danke. Wir sehen uns dann bald wieder.

Axel beendet das Telefonat und steigt in sein Auto. Die Halbbrüder vermuten das Axel zu ein Arzt fährt. Axel fährt aber zu einem Gebäude mit mehreren Etagen, in denen sich eine oder Zwei Wohnungen befinden. Axel sieht sich in dem Haus eine leere Wohnung an. Etwas später waren auch die anderen bei Soras Eltern angekommen und räumen die restlichen Sachen in das Haus. Die meisten Personen beim Umzug haben eine Flasche Wasser dabei, zwischendurch trinken sie etwas davon. Jeder Karton der zu Sora und Kairi gehört wird in den ersten Stockwerk getragen, dort befindet sich ihre Wohnung. Das selbe wird auch mit Namine und Roxas's Sachen gemacht. Anschließend führen die Umzugshelfer nach Hause. Die Vier Mitbewohner überlegten erstmal wo sie was hin räumen.

Sora: Ich fahre mit Roxas morgen nach Twilight Town zu seiner Mutter und

anschließend wollen wir noch einkaufen fahren.

Roxas: Wollt ihr vielleicht mitfahren ?

Kairi: Ja sehr gerne.

Namine: Ja, ich würde gerne sehen wo du aufgewachsen bist Roxas.

Kairi: Führst du uns dann dort herum ?

Roxas: Das geht morgen leider nicht. Aber das können wir irgendwann nachholen wenn wir das nächste mal nach Twilight Town fahren.

Kairi: Ok.

Als die Vier Freunde ein bisschen von ihren Sachen in den Regalen eingeräumt haben gingen sie in das Nachbarhaus zu Soras Eltern und essen mit ihnen zu Abend. Sora und Kairi beschließen am nächsten Tag bei Xions Umzug zu helfen und erst den Tag darauf den Dienstag nach Twilight Town zu fahren. Roxas und Namine haben damit kein Problem. Am nächsten Tag kam Riku Mittags bei dem Internat an und ging zu der Wohnung von Xion. Seine Freundin lässt ihn kurz darauf in die Wohnung.

Riku: Danke das du es für mich entschieden hast Xion. Ich meine wem ich als erstes helfen soll beim Umzug.

Xion: Kein Problem. Danke das du mir bei mein Umzug hilfst.

Riku: Ich helfe dir immer sehr gerne.

Xion: Das ist gut zu wissen.

Riku: Wie weit bist du schon mit deinen Sachen ?

Xion: Ich habe ungefähr die Hälfte der Sachen schon in den Kartons geräumt.

Ein paar Minuten später klopfte es erneut an der Wohnungstür. Vor Xion stehen Sora und Kairi.

Kairi: Hey Xion.

Sora: Hallo.

Xion: Hey. Was macht ihr den hier ?

Sora: Wir wollen bei dein Umzug helfen. Können wir hereinkommen ?

Xion: Klar.

Das Paar betritt Xions Wohnung und gerade verlässt Riku die Küche.

Riku: Was macht ihr den hier ?

Xion: Sie wollen mir beim Umzug helfen.

Riku: Damit hätte ich nicht gerechnet.

Xion: Danke das ihr mir hilft.

Dann fingen Sora und Kairi an Xion und Riku bei dem Umzug zu helfen. Als später Xions Sachen in dem Haus von ihren Eltern sind, fahren Sora und Kairi wieder nach Hause.